

Flohmärkte und Trödeläden: Fundgruben für Ausrüstung

Hast du dich jemals gefragt, wie du dich auf unerwartete Situationen und Notfälle vorbereiten kannst, ohne dabei dein Budget zu sprengen?

Eine großartige Möglichkeit, um Survival-Prepping-Gegenstände kostengünstig zu finden, ist durch den Besuch von Flohmärkten und Trödeläden.

Das Problem ist, dass viele Menschen nicht wissen, welche Gegenstände sie benötigen und wo sie diese am besten finden können.

Aber keine Sorge, ich habe die Lösung für dich!

In diesem Artikel werde ich dir 21 Survival-Prepping-Gegenstände vorstellen, die du auf jedem Flohmarkt und Trödeläden finden kannst und die dein Budget nicht belasten werden.

Nicht alles auf dem Flohmarkt ist wirklich notwendig

Flohmärkte bieten dir oft alles Mögliche zu günstigen Preisen an. Allerdings ist auch kleines Geld immer noch Geld.

Daher ist es ratsam, eine Liste mit den benötigten Gegenständen zu erstellen und sich damit auf die Suche zu begeben.

So kaufst du nicht irgendeinen Schrott, zu welchem dich das günstige Angebot zwar lockt, du jedoch gar nicht brauchst.

Hier möchte ich dir meine Liste an Survival-Gegenständen zusammenstellen, welche du auf einem Flohmarkt erstehen kannst.

Gebraucht kaufen ist nachhaltig

Neben dem Sparen kannst du hier noch was für die Umwelt tun.

Gebraucht kaufen ist ein wichtiger Bestandteil meiner nachhaltigen Lebensweise.

Ein wichtiger Aspekt ist die Verlängerung der Lebensdauer von Produkten. Dadurch werden Ressourcen geschont, die für die Produktion neuer Produkte benötigt werden.

Dir ist sicher klar, dass jedes Jahr weltweit Tonnen von Ressourcen für die Produktion von neuen Produkten verwendet werden – darunter Wasser, Energie und Rohstoffe wie Metalle, Kunststoffe und Holz.

Durch den Kauf gebrauchter Produkte kannst du dazu beitragen, die Nachfrage nach neuen Produkten zu reduzieren und dadurch Ressourcen zu sparen.

Zusätzlich trägst du zur **Reduzierung von Abfall** bei. Dies ist ein wichtiger Faktor in einer Welt, die mit

wachsenden Müllbergen und Umweltproblemen zu kämpfen hat.

Letztlich wird mit dem Kauf gebrauchter Produkte auch **Energie gespart**. Denn wenn du keine neue Ausrüstung kaufst, steigt auch die Nachfrage nicht.

Ergo muss für dich kein neues Produkt unter Energieaufwand produziert werden. Durch die Reduzierung des Energieverbrauchs können wir dazu beitragen, den Ausstoß von Treibhausgasen zu reduzieren und den Klimawandel zu bekämpfen.

Und nun kommt meine Liste zu den Survival-Prepping-Gegenständen für Flohmärkte!

1. Bücher

Wenn es eins zur Genüge auf Flohmärkten gibt, dann sind es Bücher. Hier kann alles hilfreich sein, egal ob zu Anbau von Gemüse, Wildnispädagogik, Camping oder Naturführer können hilfreich sein.

Lass dich nicht von der Bücherflut überwältigen, sondern frag die Verkäufer konkret nach den Themen. So sparst du wertvolle Zeit.



Lesetipp: [Finde hier 5 großartige Bücher über Bushcraft](#)

2. Camping-Ausrüstung

Ich habe auf Flohmärkten schon oft einwandfreie Zelte, Tarps oder Kocher gefunden.

Oft wurden die Sachen nur einmalig gebraucht und das Hobby dann wieder aufgegeben.



Auch hier hilft ein kurzer Austausch mit dem Verkäufer, um ein Gefühl für den Zustand der Ausrüstung zu bekommen. Lass dich nur nicht über den Tisch ziehen.

Ein Zelt würde ich idealerweise kurz nach dem Kauf Zuhause aufbauen, um gravierende Schäden festzustellen. So kannst du im Notfall erneut zum Flohmarkt und dein Geld zurückverlangen.

Hier noch mehr Ideen für Campingartikel:

- Rucksäcke
- Schlafsäcke
- Campingmöbel
- Campinggeschirr
- Kochausrüstung

3. Messer

Hier empfehle ich dir unbedingt vorab zu recherchieren. Suche nach einschlägigen Marken für gute Messer im Bushcraft und Survival-Bereich.

Am besten machst du dir eine Liste mit den Marken und führst sie beim Suchen mit.



4. Winterkleidung

Früher gab es noch Kleidung, welche ein Leben lang hält. Auf Flohmärkten hast du gute Chancen ein paar unkaputtbare Boots, Mäntel oder gute Lederhandschuhe zu finden.

Dafür musst du ein Auge entwickeln. Nur weil etwas alt aussieht, heißt es nicht unbedingt, dass es minderwertiger ist.

5. Werkzeug

In der Stadt auf Flohmärkten hatte ich hier wenig Glück an gutes Werkzeug zu kommen.

In Dörfern gibt es jedoch oft Märkte mit Hausauflösungen. Hier habe ich fast mein ganzes Sortiment an gutem Werkzeug gefunden.

Eine hervorragende **Axt, Schaufeln, Macheten, Hämmer, Spaltkeile** und alles, was das Handwerker-Herz höher schlagen lässt.

Der Knackpunkt ist Preis und Qualität. Auf Märkten habe ich nur ein Bruchteil des Baumarkt-Preises gezahlt und dafür meist hochwertigere Ausrüstung erstanden.



6. Batterie-betriebene Geräte

Kommt es mal zu Blackouts und wir haben keinen Strom mehr, können wir uns mit Geräten eindecken, die über Batterien funktionieren. Als Erstes denke ich da logischerweise an Taschenlampen, aber auch normale Zimmerlampen gibt es mit Batterien.

Ideal wäre natürlich ein Solarpanel, aber so etwas habe ich bisher noch nicht auf einem Flohmarkt gesehen. Aber da Panels immer mehr im Trend sind, wirst du sie bald auch auf dem Flohmarkt vorfinden.



7. Einmachgläser

Achte darauf, die Deckel zu überprüfen und kenne den Preis für neue Gläser in deiner Gegend. Mein Limit liegt bei weniger als 50 Cent, weil ich fast neue Gläser mit Ringen und Deckeln für diesen Preis kaufen kann.



8. Angelausrüstung

Schon oft habe ich mit Verkäufern gesprochen, die ihre alte Angelausrüstung loswerden wollen, da sie sich neue zugelegt haben. Für dich ideal, um damit anzufangen.



9. Elektrische Lichtquellen

Smarte Survivalisten setzen nicht auf eine Lichtquelle, sondern haben mehrere Optionen. Taschenlampen haben wir ja oben schon genannt, aber auch Kopflampen oder gute Feuerzeuge sind gute Alternativen.

10. Orientierung

Karten habe ich zwar selten auf einem Flohmarkt gesehen und doch kannst du darauf ein offenes Auge haben. Dagegen hast du gute Chancen, einen Kompass zu finden. Der sollte in deiner Ausrüstung auf keinen Fall fehlen.



11. Tragbares Radio

Um bei einem Blackout oder einer SHTF-Situation im Kontakt mit der Außenwelt zu bleiben, ist ein Radio unabdingbar. Idealerweise hast du Batterien dabei und testest das Radio noch vor Ort.

Auch ein 2-Weg-Radio ist sinnvoll. So kannst du direkt mit anderen Menschen in Kontakt gehen.

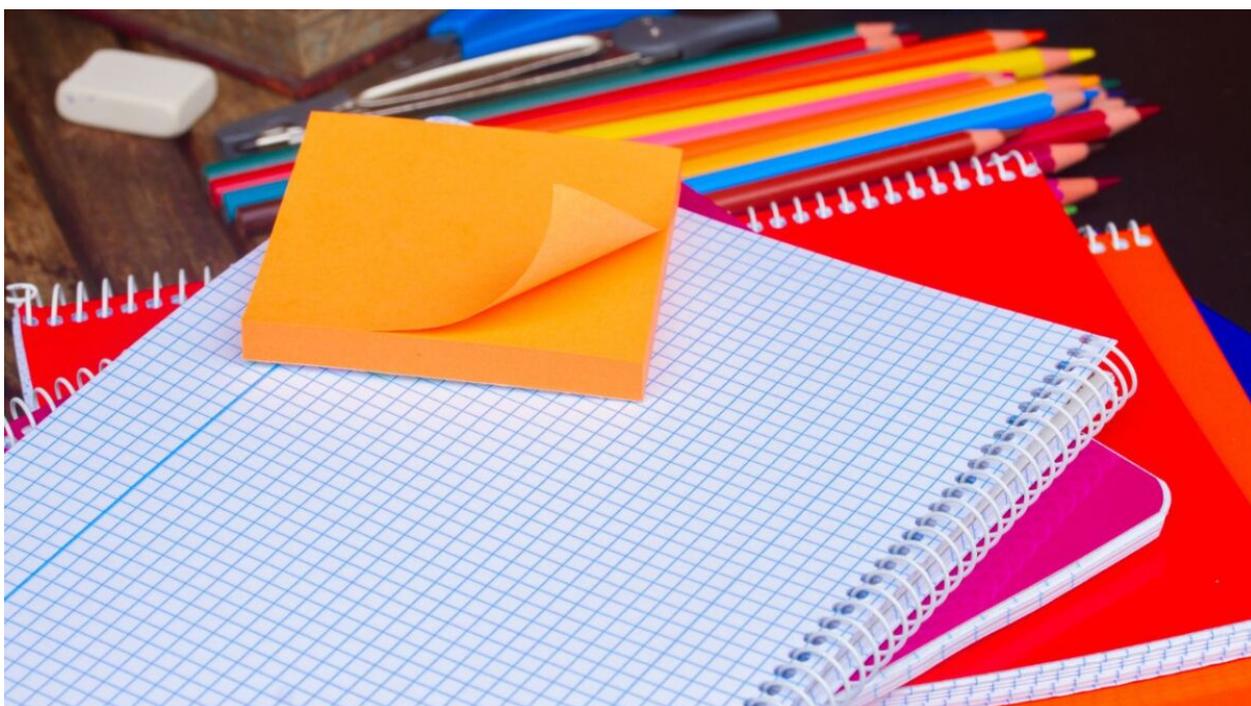


12. Material fürs Home-Schooling

In einer Krise werden Schulen definitiv geschlossen, wenn sie überhaupt noch existieren.

Bildung ist allerdings ein Grundstein unserer Gesellschaft und sollte bei Kindern nicht über längere Zeit vernachlässigt werden.

Du weißt am besten, wofür sich deine Kinder interessieren. Halte nach Büchern zu den Themen Ausschau. Dazu kommen Schreibwaren und auch kleine Tafeln oder Ähnliches können den Unterricht zu Hause interaktiver gestalten.



13. Strapazierfähige Kinder-Kleidung

Hier müssen keine einschlägigen Marken herhalten. Eine gute Jeans, ein guter Mantel oder auch feste Schuhe können auf Flohmärkten preiswert erstanden werden.

Bedenke mit, dass deine Kinder aus der Kleidung wieder herauswachsen. Willst du Kleidung lagern, musst du leider alle paar Jahre oder Monate je nach Alter neue Kleidung besorgen. Da freut sich der Geldbeutel über günstige Angebote.



14. Nähzeug

Kleidung wird bei Benutzung in Mitleidenschaft gezogen. Umso wichtiger ist es, verursachte Schäden wieder zu flicken und so deine Kleidung instand zu halten.

Wenn du eine nähren kannst, dann schaue auch nach einer Tretnähmaschine, denn die funktioniert ohne Strom.



15. Gartenwerkzeuge und Zubehör

Wenn du auf der Suche nach Gartenwerkzeugen und Zubehör bist, kannst du wahrscheinlich alles finden, was du brauchst, indem du Hofverkäufe und Second-Hand-Läden besuchst.

Gerade in städtischen und vorstädtischen Gebieten ist Gärtnern oft ein Trend, der kommt und geht – und viele Leute entscheiden sich dann dazu, ihre gebrauchten Gartenwerkzeuge weiterzugeben.

Wenn du bereits Gartengeräte hast, solltest du in Betracht ziehen, Ersatz-Optionen für sie zu kaufen.



Lies auch

[Mit diesen essenziellen Gartengeräten, Hilfsmitteln und Tricks kommst du gut durch das Selbstversorger-Gartenjahr](#) – In diesem Ratgeber lernst du einige der besten Gartengeräte kennen. Diese Liste von Werkzeugen und Zubehör wird dir helfen, deine Garten wachsen zu lassen.

16. Kerzen

Es ist mir egal, ob sie verbogen oder bereits ein wenig benutzt sind. Je hässlicher sie sind, desto günstiger bekommst du sie.

Kerzen haben kein Verfallsdatum und sind großartig für Notfälle. Ich bezweifle, dass es jemanden stört, wenn sie durch Hitze verbogen sind, gebraucht wurden oder ihr Duft verloren gegangen ist, wenn die [SHTF](#) (Shit Hits The Fan - wenn es hart auf hart kommt).



P. S. Man kann aus alten Kerzen neue machen, weil das Wachs nicht schlecht wird und somit wiederverwendet werden kann. Durch Schmelzen der Reste und Zugabe von Dochten können so einfach neue Kerzen hergestellt werden. Auf diese Weise lässt sich Abfall vermeiden und man spart zudem noch Geld.

17. Alte Öllampen und Dochte

Alte Öllampen und Dochte sind nützlich für [Prepping](#) und Survival, da sie eine Alternative zur Stromversorgung bieten. Im Falle eines Stromausfalls oder einer anderen Krise, bei der die Stromversorgung (wie ein [Blackout](#)) unterbrochen ist, können Öllampen als Notbeleuchtung dienen.

Zusätzlich sind Öllampen in der Regel langlebig und können für lange Zeit verwendet werden, solange sie ordnungsgemäß gewartet werden. Auch der Brennstoff für Öllampen, nämlich Öl (ja, du kannst hier wirklich auch Speiseöl/Fett nutzen im Notfall), ist relativ einfach zu finden oder zu lagern.

Dochte sind auch nützlich, da sie als Ersatz für andere Arten von Feueranzündern dienen können. Zum Beispiel kann ein Docht als Zunder verwendet werden, um [ein Feuer zu entfachen](#).



18. Alte Hausgeräte ohne Strom

Jedes kochende Werkzeug, das von Menschenkraft betrieben wird, wie Handmixer, Mühlen, Entsafter, Wäschetrockner aus Holz oder ein mechanischer Fleischwolf sowie ein Waschbrett, kann im Falle eines Stromausfalls oder anderer Krisensituationen äußerst nützlich sein.

Es kann schwierig oder sogar unmöglich sein, elektrische Geräte zu verwenden, wenn die Stromversorgung unterbrochen ist, aber mit manuell betriebenen Werkzeugen kannst du immer noch kochen und Lebensmittel verarbeiten.

Manuell betriebene Werkzeuge besitzen auch den Vorteil, dass sie in der Regel langlebig, robust und reparierbar sind.

Sie können oft aus Metall oder Holz hergestellt werden und benötigen keine komplexen elektronischen Komponenten, die ausfallen könnten. Wenn sie ordnungsgemäß gewartet werden, können sie also für lange Zeit funktionieren und sind somit auch eine gute Investition.



19. Metallutensilien zum Kochen

Ich suche auch nach gut gemachten Metallutensilien zum Kochen über dem Feuer.

Also so etwas wie Gusseisen, schwere Metalltöpfe, Metallspatel, Löffel etc. Die schweren, gut gemachten sind aufwendig zu finden.

Oder ein gut funktionierender Schnellkochtopf kann dir helfen beim Energiesparen, sowie schonender Speisen zubereiten.



20. Töpfe und Eimer

Ich suche nach kleinen Töpfen zum Starten von Setzlingen / [Stecklingen](#), die gut gemacht und wiederverwendbar sind.

Große Behälter/Töpfe für Containergärtnerei nehme ich auch gerne mit. Ich halte auch Ausschau nach 10-Liter-Eimern, da diese für viele Dinge verwendet werden können: Wassertransport, Aufbewahrung, Containergärtnerei.



21. Planen und Kunststofffolien

Als [Wildnis-Mentor](#) kann ich dir sagen, dass Planen und Kunststofffolien unglaublich nützliche Werkzeuge sind, die du unbedingt in deinem Vorrat haben solltest.

Sie können als improvisierte Schutzhütte, Regenauffangbehälter, Feuerschutz, Transport- und Lagerungsabdeckung und Signalflaggen verwendet werden.



6 Tipps für erfolgreiches Trödeln

1. Also, wenn du auf der Suche nach guten Schnäppchen bist, solltest du auf keinen Fall **Nachlassverkäufe** übersehen. Ich persönlich habe schon viele tolle Schätze bei solchen Verkäufen gefunden, die ich sonst nirgendwo anders bekommen hätte.
2. Außerdem sind **Gruppen-Hofflohmärkte** auch eine super Möglichkeit, um viele Verkäufe auf einmal abzuklappern. Ich finde es immer praktisch, wenn man an einem Ort mehrere Stände besuchen kann, um sich eine bessere Auswahl anzusehen.
3. Wenn du planst, an einem solchen Verkaufstag teilzunehmen, empfehle ich dir, deine **Route im Voraus zu planen** und die wichtigsten Verkaufsstellen zuerst zu besuchen. So vermeidest du es, Zeit zu verschwenden und verpasst keine besonderen Schnäppchen.
4. Und falls du denkst, dass der Preis für ein bestimmtes Objekt zu hoch ist, solltest du **nicht zögern, nach einem niedrigeren Preis zu fragen**. Mir ist schon oft passiert, dass ich tatsächlich einen Rabatt bekommen habe, nur weil ich nett gefragt habe.
5. Und schließlich, wenn du die beste Auswahl haben möchtest, solltest du am **Anfang des Verkaufs** dort sein. Aber wenn du stattdessen versuchen möchtest, den Preis für etwas zu verhandeln, könnte es sich lohnen, **später am Tag zu kommen**, wenn die Verkäufer möglicherweise bereit sind, flexibler zu sein.
6. Frage die Verkäufer nach deinen gesuchten Gegenständen. Gelegentlich habe ich Glück und sie haben sie zurückgestellt, weil sie nicht dachten, dass jemand sie kaufen würde.

Fazit: Flohmärkte, Hinterhof-Verkäufe und Secondhandläden sind nützliche Ressourcen

Survival, Prepping und Outdoor muss nicht teuer sein und vor allem brauchst du nicht alles auf einmal. Du kannst schrittweise deinen Bestand erweitern.

Wenn du die obige Liste mit zum Flohmarkt nimmst, kannst du die Gegenstände allmählich abarbeiten.

Und wenn du jeden Monat einmal auf dem Flohmarkt bist, hast du nach einem Jahr bestimmt schon eine Ausrüstung, die sich sehen lassen kann.

Erzähl mir gerne in den Kommentaren, welche Schnäppchen du schon auf einem Flohmarkt erstanden hast!

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich”-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>